

Motivieren können und selbst motiviert bleiben

Zielgruppe Beschäftigte der Jobcenter und der Sozialämter

Ihr Nutzen Sie stehen immer wieder vor der Aufgabe, demotivierte Bürgerinnen und Bürger zu motivieren und ebenso vor der Herausforderung, selbst motiviert zu bleiben. Dabei ist es erst einmal wichtig, auf der Seite der Klienten, die Ursachen der Demotivation zu ergründen. Aus den Ursachen lassen sich dann Handlungsstrategien ableiten. Ebenso der Umgang mit der eigenen Motivation. Wo liegen die eigenen Gefährdungen der Demotivation und was können Sie dagegen tun. Diese Fragen wird das Seminar reflektieren und beantworten.

Inhalt

1. Motivation zur Arbeit - was ist das wirklich?
 - Motivationsfaktoren und deren Wirksamkeit
 - Leistungsmotivation und Leistungsangst
 - wie sich lange Arbeitslosigkeit auf die Psyche auswirkt
 - eine Typologie der Demotivation in der Arbeitsförderung
2. Motivationsstrategien
 - wie Sanktionen wirken
 - emotionale Strategien der Motivation
 - Handlungen bewirken
3. Selbstmotivationsstrategien
 - Rollenverständnis und Rollenbild
 - Selbstempathie kontra Anerkennung und Lob
 - realistische Ziele setzen
 - Burnoutprohylaxe

Dozent Alexander Höfer

Nummer E-13-05/19-01

Termin **1./2. Juli 2019** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt 188,00 € Mitglieder des Zweckverbandes
244,00 € Nichtmitglieder